

## Erfolgreiche Mathematik-Kängurus am Albert-Schweitzer-Gymnasium

Über 900.000 Teilnehmende aus der ganzen Bundesrepublik haben im diesjährigen Mathematikwettbewerb des Känguru Mathematik e.V. ihre Kenntnisse unter Beweis gestellt. Unter diesen waren 160 Schülerinnen und Schüler des Albert-Schweitzer-Gymnasiums, die am 16. März die zentral gestellten Logik- und Denksportaufgaben bearbeitet haben. Einige konnten sich durch besonders gute Leistungen auszeichnen: Über einen ersten Preis durften sich jeweils Philipp Stöckert (Klasse 7b) und Marcel Schuch (6b) freuen. Fine Eisenbeiß (5b) errang einen zweiten und Janine Pflanz (6e) einen dritten Platz. Marcel Schuch schaffte außerdem den größten Känguru-Sprung, er gab die längste zusammenhängende Reihe richtiger Antworten und bekam dafür einen Sonderpreis. Alle Teilnehmer erhalten zudem Teilnahmeurkunden und kleine Preise – in diesem Jahr zum Beispiel ein Knobelspiel – und sind damit Gewinner dieses Wettbewerbs, der sich die Breitenförderung in der Mathematik zum Ziel gesetzt hat.

Die Teilnahme an Wettbewerben wird durch den Förderverein des Albert-Schweitzer-Gymnasiums besonders gefördert; bei diesem Wettbewerb wurde die Teilnahmegebühr größtenteils übernommen. Die Koordination des Wettbewerbs erfolgte durch die Mathematiklehrer Michael Stirnkorb und Andreas Lehnert, deren Ziel es ist, nach und nach immer mehr Teilnehmerinnen auch aus der Mittel- und Oberstufe motivieren zu können und Freude am Fach Mathematik zu vermitteln. Andreas Lehnert möchte das Bild der Mathematik vom feststehenden und zu lernenden Wissen verändern: „Mathematik sollte als etwas Spielerisches und Lebendiges vermittelt werden, das vom Austausch und Wettbewerb lebt.“



Die Preisträger auf dem Foto von links nach rechts:  
Philipp Stöckert, Janine Pflanz, Marcel Schuch und Fine Eisenbeiß